

XVIII. Jahresversammlung des Vereins ehemaliger Bezirksschüler von Frick. Sonntag den 2. Sept. 1923 nachmittags 14^h. 30 im Hotel Bahnhof in Frick.

Traktanden:

- A. Geschäftliches
 1. Protoll.
 2. Jahresbericht.
 3. Rechnungsablage
 4. Vorstandswahl
 5. Diverses.

B. Vortrag von Herr Dr. Riebel über Land und Leute in den U.S.A.

Die 18. Tagung wird mit einem schneidigen Instrumentalvortrag des Orchestervereins Frick eröffnet. Darauf greift Herr Präsident Schmid das Wort und begrüßt die Anwesenden. Besonders Herr und Frau Gysi, Herr Dr. Riebel, der sich in verstandeswerter Weise bereit erklärt hat, uns heute mit einem Lichtbildervortrag zu erfreuen. Dann die Bezirkschulpflege und die Lehrerschaft, die Vorsteher der Gemeinde Frick und der umliegenden Ortschaften und den Orchesterverein Frick, der uns liebenswürdiger Weise zur Verschönerung der heutigen Feste beitragen will. Der Präsident weist auf die schwierigen, wirtschaftlichen Verhältnisse hin, welche auch auf unsern Verein nicht ohne Einfluss

derzeitigen

blieben. Viele Anträge sind darauf zurückzuführen.
 Wir hoffen aber, dass bei Messung der wirtschaftlichen Verhältnisse sie sich unter unsern Reihen anschließen werden. Mit dem Vizepräsidenten der Bezirksschule ist es ein schönes Stück vorwärts gegangen. Dank gebührt allen Thungeringen, die sich um das Zustandekommen des schönen Werkes verdient gemacht haben.

Auf Antrag des Präsidenten wird Traktandum B zuerst erledigt und Herr Dr. Ruetzki das Wort erhält. Herr Dr. Ruetzki spricht 1 1/2 Stunden über Land und Leute in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Er schildert die geographischen Eigentümlichkeiten des Landes und lässt uns in einer Reihe von Lichtbildern eine große Zahl der schönsten Punkte und der wichtigsten Städte dieses Landes an unsern Augen vorbeiziehen. Namentlich die Städte sind recht interessant, der gewaltige Verkehr ist vorbildlich geregelt, sodass wir mit unsern kleinen Bahnhöfen in der Schweiz daran ein Vorbild nehmen könnten. Von den Charaktereigenschaften der Bewohner wird ihre Energie, Ehrlichkeit, Gastfreundschaft und Freigebigkeit hervorgehoben.

Der Vortrag wird von den atemberaubendsten Zuhörern mit reichem Beifall verstanden.

Die geschäftlichen Proklamationen werden hierauf rasch erledigt.

1. Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.
2. Tagesbericht. Herr Präsident Schmid führt

folgender aus: die Mitgliederzahl hat um 17 Abge-
nommene und beträgt 455. Durch den unerbitli-
chen Tod verloren wir:

- Herr Joh. Rüfli, Ruppert,
- " Joh. Frick - Kinstler, Rosari
- " Gottlieb Frey, Oberelmsbach
- " Jos. Lenz in Weisfelden
- " Joh. Th. Bruch, alt-Ammann, Bögen

Zu Ehren der Verstorbenen erheben wir die Anwesenden.
die Mitgliederbeiträge wurden freiwillig besteuert
wählt. Die Rechnungsurkunden an witten Fr 1345.10
also Fr 324.75 mehr als im Vorjahre. Der Vermö-
gensteuer hat um Fr 961.53 zugenommen
und beträgt heute Fr 5708.53.

Unterstützungen für bedürftige Schüler wurden im
abgelaufenen Jahr keine verlangt.

Nach der Schulrats-Vorberathung, schreibt uns Herr
W. Ursprung, unser Vertreter in der Baukommission
folgender:

Die vielen Bemühungen in der Finanz-
kommission in Verbindung mit Schulpflege und
Baukommission haben nun doch endlich zum
Ziele geführt. Es sind nun folgende Beiträge se-
finitiv zugesichert:

Gemeinde Fisch Fr 45.000.-	Übrige Gemeinden	38500.-	
Bündesbeitrag	11.200.-	Ort-Kantonsbeitrag	21.000.-
Aus die Mittl. d. ü. Rhein	5000.-	Im Baufonds	10.000.-
Total Fr		130.200.-	

Wir danken Herrn Ursprung für seinen Bericht
höflich.

Endlich können sie Männer, die in jahrelanger, zäher Arbeit gesät haben, die Früchte hervorbringen sehen. Von dieser Stelle aus können allen dem wohlverdienten Dank. Ein weiteres wichtiges Ereignis im vergangenen Jahre war die Abschlussfeier unseres huldgeschöpften Herrn Lehren Gysi, die am 28. März 1923 stattfand. Als Delegierte nahmen die Herren Hinden und Schmid teil. Während wir am Vormittag der Prüfungsbeisitzer und uns von der Schaffensfertigkeit der Lehrer und Schüler überzeugen konnten, war der Nachmittags unsere verehrten Jubilare gewidmet. Voller Freude hat Herr Gysi an der Bezirksschule Frick gearbeitet. Treue und Liebe zur Schule und zu den Schülern, das war sein Lebenszweck, Bescheidenheit und eiserne Pflichterfüllung die Tugenden dieses seltenen Mannes.

Wir wissen, dass wir Ihnen allen aus dem Herzen sprechen, wenn wir auch an diesem Tage unsere verehrten Herrn Gysi für sein großes Wirken an der Bezirksschule Frick den herzlichsten Dank entgegenbringen.

Darmit sind wir am Schluss unserer Berichte angelangt. Das uns vor 2 Jahren anvertraute Amt legen wir hiermit in Ihre Hände zurück und danken allen, welche uns in der Erfüllung unserer Pflichten unterstützt haben.

3. Die Rechnungsablage durch den Kammerordnungsbeisitzer genehmigt.

4. Vorstandswahl. Herr Gemeindevorstand
Fischer beantragt Wiederwahl der bisherigen. Die Wahl
erfolgt einstimmig und wird von Herrn Schmid
verkündet.

5. Diverse. Herr Präsident Schmid weist darauf
hin, dass die Fortsetzung der Versammlungstage
auf dem Monat Juli zweiten große Mühe mache,
und oft, wie auch dieses Jahr sogar unmöglich
sei. Hiü beantragen Statutenemänner die Versam-
lung im Mai abzuhalten. Herr Dr. Finoweth
schlägt den Herbst vor und Herr Haus Marti
den Frühling. Mit großer Mehrheit (106 Stimmen)
wird dem Antrag von Herr Dr. Finoweth zugestimmt.

2 Schülerstücke „Tod in Ähren“ von Liliu-
ron und „Büchli im Himmel“, werden durch
warmen Beifall verdonkt.

Nachfolge eines früheren Vorstandesbeschlusses
wird noch ein Antrag von Herrn Rektor Hasler
zur Unterstufung von Feriareisen bedürftiger
Schüler der Versammlung unterbreitet. Der Vorstand
gläubte, dass es unsere Mittel nicht zulassen werde
zu ihm. Dummerhin kann es sich nicht um große
Summen handeln, da nur vereinzelte bedürftige
Schüler in Frage kommen, die sonst nicht unterma-
chen können.

Herr Gemeindevorstand Fischer beantragt,
die Behandlung dieser Frage auf nächste Jahrgang ver-
schieben. Man ist damit einverstanden.

Herr Dr. Simonetti dankt verschiedenen
 Musikanten, welche der Bezirksschule Frick über-
 einen grösseren Summen zuwendeten.

Herr Präsident Schmid schlägt der Versam-
 lung vor, dass man dem Vorstand ermächtigen
 möge, nächstes Jahr die Jahresversammlung
 anlässlich der Einweihung des neuen Schul-
 hauses abzuhalten, damit wir die weite Reise
 nicht 2 mal zu machen brauchen.

Herr Bezirksrichter Vogel ist der Ansicht
 dass man den neben genannten Beschluss
 nicht ^{schon} wieder ändern sollte.

Herr Dr. Simonetti schlägt vor, man
 solle dem Vorstand ermächtigen, im Einver-
 ständnis mit der Bezirksschulpflege Frick
 die nächstjährige Versammlung unverschiedens-
 weise, wenn möglich anlässlich der Einweihung
 des Schulhauses abzuhalten. Die Versammlung
 ist damit einverstanden.

Zum Schluss dankt der Präsident den Behör-
 den und der Lehrerschaft. Ebenso dankt er dem
 Orchesterverein Frick für seine wertvollen musi-
 kalischen Darbietungen und auch den Plütern
 für ihre freundliche Mitwirkung durch Recitationen
 und Liedervorträge. Wir alle hoffen, dass der Or-
 chesterverein Frick und die Plüter nun auch nächst
 Jahr wieder mit ihren Vorträgen erfreuen mögen.
 Schluss der Verhandlungen 6 Uhr.

Der Präsident:

Kaus Schmid

Der Aktuar: Dubler